

Orgelkonzert
Komponistenporträts II
Wer kennt die Namen?

 Kirchgemeinde Gsteig-Interlaken
Pfarrkreis Interlaken-Matten



Pfingsten, 28. Mai 2023
17 Uhr
Achtung:
Neues Datum!



An der Orgel
Prof. Dr. Helmut Freitag
Schlosskirche
Interlaken

Schlosskirche Interlaken Orgelzyklus 2023

Komponistenportraits II – Wer kennt die Namen?

Pfingstsonntag 28. Mai 2023

Dieterich Buxtehude,

geb. um 1637 wahrscheinlich in Helsingborg bis 9. Mai 1707 in Lübeck, war ein dänisch-deutscher Organist und Komponist des Barock. Er ist der berühmteste Vertreter der „norddeutschen Orgelschule“ und war inspirierendes Vorbild und Lehrmeister für J.S. Bach.

Toccatina in g BuxWV 149

„Auf meinen lieben Gott“ – Variationen BuxWV 179

Gustav Adolf Merkel,

geb. am 12. November 1827 in Oberoderwitz, Oberlausitz; gestr. am 30. Oktober 1885 in Dresden war ein deutscher Organist, Komponist und Musikpädagoge. 1858 wurde er Organist an der Dresdner Waisenhauskirche und 1860 an der ev. Kreuzkirche. 1864 wurde er Hoforganist an der kath. (!) Hofkirche in Dresden. Ab 1861 war er Lehrer am Königlichen Konservatorium für Musik.

Fantasie in freiem Style e-Moll op. 133

Dieterich Buxtehude

Canzonetta in G BuxWV 171

Gustav A. Merkel

Zwei Trios aus op. 39
Andantino quasi allegretto F-Dur
Andante G-Dur

Dieterich Buxtehude

Toccatina in D BuxWV 139

Gustav A. Merkel

Zwei Trios aus op. 39
Kanon Fis-Dur
Choralvorspiel „Ach, bleib mit deiner Gnade“ E-Dur

Dieterich Buxtehude

Partita (3 Var.) „Vaterunser im Himmelreich“

Gustav A. Merkel

9. Orgelsonate c-Moll op. 183
Allegro – Andante – Allegro